# Mittheilungen

# über die Verhandlungen des Landtags.

## I. Kammer.

Nº 1.

Dresben, am 12. November

1897.

### Erste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 12. November 1897, vormittags 11 Uhr.

#### Inhalt:

Urlaubsertheilung. — Registrandenvortrag Ar. 1—53. —
Berloosung der Sitpläte. — Bollziehung der Wahl der vier ordentlichen Deputationen auf Antrag des Kammersherrn von der Planit mittels Zurufs, Wahl der ersten, Gesetzgebungs Deputation aus 7, der zweiten, Finanz-Deputation aus 9, der dritten, Rechenschaftsberichts Deputation aus 5 und der vierten, Petitions und Besschwerde Deputation aus 7 Mitgliedern. — Anzeigen von der Konstituirung der ersten Deputation unter Borsit des Staatsministers a. D. von Nostit Ballwit, der zweiten unter Borsit Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Georg, der dritten unter Borsit des Rammerherrn Grasen von Rex-Bedilit und der vierten unter Borsit des Rammerherrn von Schönberg. — Borlesung und Gesnehmigung des Protosolls über die heutige Sitzung.

#### Brafibent:

Birfl. Geh. Rath Dr. Graf von Ronnerit, Excelleng.

Am Miniftertifche:

Staatsminifter von Bagborf.

Anwesend 45 Rammermitglieber.

Präsident: Ich eröffne die erste öffentliche Sitzung. Ich habe zunächst der Rammer mitzutheilen, daß Herr Graf von Einsiedel auf die Zeit bis zum 1. Januar Urlaub erbeten hat. Genehmigt die Kammer diesen Urslaub? — Einstimmig.

Entschuldigt hat sich niemand für heute. Ich bitte also ben Herrn Sekretär von Zezschwiß, uns die Regi= strande, die heute sehr umfänglich ist, vortragen zu wollen.

I. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 1.) Schreiben bes Königl. Gesammtministeriums vom 9. November 1897 bei Uebersendung des Allerhöchsten Defrets Nr. 12, die Neuwahl des Landtagsausschusses zu Verwaltung der Staatsschulden betr.

Prafident: Gedrudt, vertheilt, auf eine Tages.

(Nr. 2.) Desgleichen bei Uebersendung des Allerhöchsten Defrets Nr. 13, einen Gesetzentwurf bezüglich des Kirchengesetzes wegen Ausübung des Kirchenpatronats und der Kollatur über firchliche Aemter betr.

Prafident: Gebruckt, vertheilt, an bie erfte Depu-

(Nr. 3.) Desgleichen bei Uebersendung des Allers höchsten Detrets Nr. 14, bas Kirchengesetz über das Besiehungsverfahren bei geistlichen Stellen vom 8. Dezemster 1896 betr.

(Nr. 4.) Desgleichen bei Uebersendung des Allerhöchsten Detrets Rr. 16, den Ersat von Wildschaden und die Rechtsfähigkeit der Jagdgenoffenschaft betr.

(Nr. 5.) Schreiben des Königl. Gesammtministeriums vom 9. November 1897 bei Uebersendung des Allerhöchsten Detrets, den Entwurf eines Gesehes über die Berwaltungs-rechtspflege nebst zwei damit im Zusammenhange stehenden Gesehentwürfen, einige weitere Abanderungen des Einstommenstener-Gesehes vom 2. Juli 1878 und die Zusständigkeit des Oberverwaltungsgerichts bei Streitigkeiten über die Besteuerung der Wanderlager betr.

Brafibent: Diese sammtlichen Rummern tommen an bie erste Deputation.

(Nr. 6.) Schreiben des Borstandes des Bereins für Arbeiterkolonien im Königreich Sachsen zu Dresden vom 1. Juli 1896 bez. 17. Juli 1897 bei Ueberreichung von je 3 Exemplaren seines 10. und 11. Geschäftsberichts über das Bereinsjahr 1895 und 1896.

Prafident: Die Berichte find auszulegen, Dank zu Protofoll.

(Rr. 7.) Schreiben des Königl. Ministeriums des Innern vom 2. November 1897 bei Ueberreichung der Jahresberichte der Gewerbe= und Berginspektoren für das Jahr 1896.